

Gerhard Schubert GmbH auf der interpack 2014

Bilder von den Exponaten und vom Messegeschehen

Schubert zeigte wieder allerhand Neues auf der weltgrößten Messe für Verpackungstechnik in Düsseldorf.



Der Prototyp der weltweit ersten Verpackungsmaschine ohne Schaltschrank. Die Gerhard Schubert GmbH hat diese Innovation auf der interpack 2014 präsentiert. Bei der neuen TLM-Generation gehören die Servoverstärker innerhalb einer dezentralen Steuerungsarchitektur zum TLM-Roboter und benötigen keinen Schaltschrankplatz mehr. Außerdem wurde die Anzahl der elektronischen Teile erheblich reduziert.



Gerald Schubert, Gesellschafter der Gerhard Schubert GmbH (links) öffnet die Abdeckung im Kopfteil der Maschine. Hier ist normalerweise der Schaltschrank der TLM-Verpackungsmaschine untergebracht. Beim Prototypen der neuen Maschinengeneration ist das Fach nahezu leer.



Der Prototyp der schaltschranklosen Verpackungsmaschine verarbeitet alle greifbaren Produkte. Auf der Messemaschine wurden Infusionsbeutel gehandhabt.



Die TLM-Verpackungsanlage für das Kartonieren der Aerosoldosen wird nach der interpack an einen Kunden ausgeliefert. Die Anlage besteht aus nur vier Teilmaschinen. Sie verarbeitet aktuell Aerosoldosen in vier verschiedenen Größen und stellt Shelf-Ready-Kartons in vier unterschiedlichen Abmessungen her (Kartontray plus Deckel). Die Leistung liegt bei 320 Produkten pro Minute. Der Werkzeugwechsel erfolgt innerhalb weniger als 5 Minuten vollautomatisch.



Auf der interpack 2014 hat Schubert vier Verpackungsmaschinen ausgestellt. Die TLM-Technologie eignet sich dank ihrer Flexibilität grundsätzlich zum Verpacken jedes Produkts. Auf der interpack waren dies Infusionsbeutel, Aerosoldosen, Schokoriegel und Flaschen.

Alle Fotos: Gerhard Schubert GmbH, www.gerhard-schubert.de